

Ⓩ Soeben erschienen:

Henck, W., Rektor,
Wie ich mit meinen Kleinen rechne.

Eine praktische Anweisung
für den Rechenunterricht im Zahlenkreise
von 1—100.

— Mit zahlreichen Illustrationen. —

Allen Elementarlehrern gewidmet.

58 Seiten. Brosch. M 1.— ord.,
M —.70 no. bar, M —.75 no. à cond.

Die ganz besondere Aufnahme, die das kürzlich erschienene Henck, Das zweite Schuljahr, in den Lehrerkreisen gefunden hat, wird sich auch auf diese Neuerscheinung übertragen.

W.-Jena. Thür. Verlagsanstalt.

Ⓩ In unserm Verlage ist erschienen:

Prof. W. Krüger, Leitfaden für den botanischen Unterricht an höheren Lehranstalten, sowie zur Selbstunterweisung. Mit 5 Tafeln Abbildungen. 4. vermehrte und verbesserte Auflage. 12 $\frac{1}{2}$ Bogen Oktav, in festem Deckel gebunden M 1,75 ord., M 1,50 netto, M 1,30 bar.

Conrad-Marold, Geschichte Preussens mit Berücksichtigung der deutschen und brandenburgischen Geschichte. Ein Schul- und Volksbuch von Leopold Conrad. Neubearbeitet von Otto Marold, Rektor an der Knabenmittelschule in Tilsit. 13. Auflage. Mit 11 Kartenskizzen. Gebunden M 0,80 ord., M 0,70 netto, M 0,60 bar. Empfohlen im Amtlichen Schulblatt für Königsberg, Danzig und Marienwerder.

Kommissionär in Leipzig: **Wilhelm Opetz.**

R. Reylaender & Sohn, Tilsit.

Es erscheint von

H. Stöckmann,
Oberlehrer a. D.,

**Ein neues Naturmittel gegen
Krankheit und Laster.**

Neues Heil- und Lebenssystem.

Überraschend neu.

Ladenpreis M —.60, netto M —.40.

Für diese Broschüre Verleger gesucht.

Göttingen.

Selbstverlag.

Königliche Akademie zu Posen.

Soeben erschien:

Ⓩ **Verzeichnis der Vorlesungen**
für das Sommer-Semester 1906.

Ord. 20 Pf.

Bar 10 Pf.

Auslieferung nur in Leipzig und nur gegen bar.

Merzbach'sche Verlagsanstalt, Posen.

Fischer, Aberglaube aller Zeiten

Ein ausführliches illustriertes Rundschreiben über dieses neue Unternehmen, von dem sich Band 1 (Die Geschichte des Teufels), 2 (Die Buhlteufel und Dämonen) und 3 (Dämonische Mittelwesen) unter der Presse befinden, wurde vor kurzem versandt. Jeder Band, illustriert, für sich abgeschlossen und einzeln verkäuflich, mit farbigem Umschlag nur M. 1.—.

Ⓩ **Vorzüglicher Schaufensterartikel!**

Verlangen Sie, bitte, reichlich, denn dieses neue Unternehmen ist ein absatzfähiges, zugkräftiges!

Sochachtungsvoll

Stuttgart, den 20. April 1906

Strecker & Schröder.

Otto Spamer in Leipzig.

Ⓩ In Kürze gelangt zur Versendung:

Der Deutsche Cicerone

Führer durch die Kunstschatze der Länder deutscher Zunge

Von

G. EBE

Neue Ausgabe in 4 Bänden gebunden in Karton M 10.— ord.

Einzelne Bände gebunden je M 3.— ord.

INHALT:

Erster Band: Architektur I. Bis zur Epoche der Spätgotik. 409 S.

Zweiter Band: Architektur II. Von der Frührenaissance bis zur Gegenwart. 376 S.

Dritter Band: Malerei I. Deutsche Schulen. 475 S.

Vierter Band: Malerei II. Fremde Schulen. 675 S.

EBES „Cicerone“, der hiermit in einer wohlfeilen Gesamtausgabe vorliegt, ist das einzige Werk dieser Art für das deutsche Sprachgebiet. Es bietet dem Künstler wie dem Kunstgelehrten und dem Kunstfreunde einen verlässlichen Führer durch die Denkmäler der Baukunst und der Malerei in den Ländern deutscher Zunge und fördert wesentlich das Studium der vaterländischen Kunstschatze durch eigene Anschauung; **es tut am Studiertische wie auf der Reise gleich vortreffliche Dienste.** Die Einteilung ist übersichtlich nach Stilepochen und innerhalb derselben nach Landschaften. Neben den historischen und topographischen Notizen ist eine knappe Charakteristik gegeben. Die beigefügten Register der Ortsnamen und der Künstlernamen erleichtern die Benutzung des Werkes.

Ich bitte um Verwendung für das Werk; Kunstfreunde, Künstler, Kunsthistoriker, Bibliotheken werden gern Abnehmer sein, zumal bei dem äusserst **wohlfeilen Preise** dieser Gesamtausgabe. Bei Beginn der Reisezeit wird sich Ebes Deutscher Cicerone als ein leicht verkäuflicher „Führer“ bewähren.

Ich bitte, Bedarf auf den beigegebenen Bestellzetteln zu verlangen.

Leipzig, den 20. April 1906.

Otto Spamer.